Pfarrgemeinde
St. Magnus / St. Agatha
Everswinkel - Alverskirchen

Den Heiligen Abend in der Familie feiern

Pfarrgemeinde
St. Magnus / St. Agatha
Everswinkel - Alverskirchen

Einführung und Vorbereitung

Weihnachten ist für die Familie ein besonderes Fest. Wir feiern die Geburt Jesu, der uns Licht und Freude gebracht hat. Eine bewusste Vorbereitung hilft den Kindern, die tiefere Bedeutung des Festes zu erkennen. Kinder werden erfahren, dass Weihnachten mehr ist, als Geschenk auszupacken.

Im Idealfall wird in einer Familienkonferenz besprochen, wie der Heilige Abend ablaufen soll. Welche Wünsche und Vorschläge gibt es dazu? Geklärt wird, ob und wann ein Gottesdienstbesuch möglich ist, wer sich wie in der Familienfeier beteiligen kann mit musikalischen oder anderen Beiträgen (*zum Beispiel Geschichten, Gedichte*)!

Zur Vorfreude gehört das schmücken der Wohnung (*Kerzen, Tannengrün, Sterne, Fensterschmuck ...).* Mit den Kindern die Krippe an einem besonderen Platz aufstellen. Gemeinsam den Christbaum schmücken.

Vorbereitung

Vorlage „Heiliger Abend in der Familie feiern", Gotteslob, Weihnachtsevangelium Schmuckblatt herunterladen oder eigenes, Krippe mit Jesuskind, Musikinstrumente, Geschenke (unter dem Christbaum) eventuell noch zudecken.

Ablauf der Feier

die Familie versammelt sich um den Christbaum. Zu Beginn kann auch noch mal der Adventskranz angezündet werden.

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218)

Hinführung zur Weihnachtsbotschaft *(Eltern sprechen frei oder Kinder lesen):*

heute haben wir das letzte Türchen unseres Adventskalenders geöffnet lange haben wir gewartet auf diesen Heiligen Abend. Ja, worauf haben wir eigentlich gewartet? Auf die Geburt von Jesus, dem Retter er ist das große Geschenk an uns Menschen, weil er Liebe und den Frieden Gottes bringt. Da gibt es auch für uns alle heute ein Geschenk, auf das wir uns freuen dürfen. In diesen Geschenken feiern wir die Botschaft von Weihnachten. Und jetzt hören wir uns die Geschichte von dieser wunderbaren Geburt Jesu in Bethlehem.

Die Geburt Jesu (*siehe dazu das „**Weihnachtsevangelium nach Lukas**" im Anhang; es wird in zwei Abschnitten gelesen oder aus dem Gotteslob Nummer 26,4; für Kinder kann auch ein Video interessant sein unter https://www.katholisch.de/artikel/15872-die-Weihnachtsgeschichte-fuer-kinder-erzaehlt*)

***1** nach diesem ersten Abschnitt kann das Jesuskind in die Krippe gelegt und ein Lied gesungen werden, z. B. Gotteslob 239: Zu Bethlehem geboren oder ein Musikstück/ Gedicht der Familie

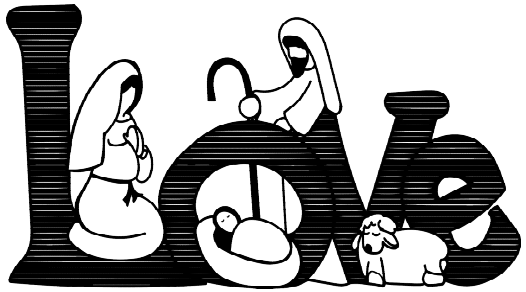
***2** nach diesem Abschnitt **Lied:** Stille Nacht (GL 249)

Gespräch zur Weihnachtsgeschichte mit diesen Fragen zur Auswahl:

Was ist das Schönste in dieser Geschichte?

Was ist das Wichtigste in dieser Geschichte?

Wo möchte ich in dieser Geschichte sein?



Fürbitten *(können von den Kindern gelesen werden):*

Eltern: Als kleines Kind ist Jesus heute in Bethlehem geboren. Er hat Licht und Liebe in unser Leben gebracht. Zusammen wollen wir Gott bitten:

Kind: Wir beten für alle, die sich gerade jetzt an Weihnachten für die Kranken, die Armen und Schwachen einsetzen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir beten für die Familien, die es schwer haben zerbrechen oder schon zerbrochen sind. Schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht, um ein neues, friedliches Miteinander zu finden.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir beten für die Kinder dieser Welt, die auf der Flucht sind, Hunger leiden oder in Not und Elend leben Wecke unter uns und allen Menschen noch stärker das Mitleid, damit wir die Verantwortung für sie erkennen und tatkräftig helfen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir beten für … *(Hier können freie Fürbitten in den Anliegen der Familie folgen aus Zeichen).*
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Alle unsere Bitten wollen wir mit dem Gebet, das Jesus uns geschenkt hat, vertrauensvoll zu Gott bringen:

Vater unser im Himmel…

Lied: Oh du fröhliche (GL 238)

Jesus, der Retter, ist das große Geschenk an uns Menschen, weil er die Liebe und den Frieden Gottes bringt. Darum gibt es auch für uns alle heute eingeschenkt. *(Geschenke werden verteilt)*

Wir wünschen uns Frohe Weihnachten und verteilen unsere Geschenke!

Im Namen der Katholischen Kirchengemeinde Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest! Haben Sie schöne Stunden miteinander und bleiben Sie gesund!

Everswinkel, 23.12.2020
Zusammenstellung: N. Menzel, Pastoralreferentin; leicht verändert, nach Idee Bistum Passau, www.eheundfamilie.bistum-passau.de